



Stationäre  
Jugendhilfeeinrichtung  
der Caritas

# Kinderdorf „Am Köllnischen Wald“

Fernewaldstraße 260, 46242 Bottrop

Verwaltung	02041 7576-10
Fax	02041 7576-33
Heimleitung	02041 7576-11
Stellvertretende Heimleitung	02041 7576-16
Pädagogische Leitung	02041 7576-38
Bereichsl. Verselbstständigung	02041 7576-20
Familientherapie	02041 7576-12

E-Mail: kinderdorf@caritas-bottrop.de    [www.caritas-bottrop.de](http://www.caritas-bottrop.de)

Spendenkonto: Sparkasse Bottrop  
IBAN DE DE65 4245 1220 0003 0059 23 | BIC WELADED1BOT





In jeder Wohngruppe des Kinderdorfes wählen die Kinder und Jugendlichen zwei Interessenvertreter:innen aus, die einmal im Monat gemeinsam mit ihren Vertrauenspädagog:innen, den „Kidopapas“ (Kinderdorfparlamentpaten), und der Heimleitung über geplante Aktivitäten, Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sprechen.

## Viel Platz zum Spielen und Toben

Neben Wiesen, Bach und Wald am Kinderdorf gibt es einen Spielplatz und ein Fußballfeld, Basketballkörbe, Tischtennisplatten und für die ganz Mutigen einen Niedrigseilgarten. Auf den kinderdorfeigenen Tierwiesen leben Ziegen, Schafe und Ponys. Eine Turnhalle, ein Fitnessraum, Kicker- und Billardkeller warten darauf, genutzt zu werden.




Kinder, Jugend und Familie



## Wohngruppen

Haus Sonnenstrahl	02041 7576-23	sonnenstrahl@caritas-bottrop.de
Haus Frohgemut	02041 7576-24	frohgemut@caritas-bottrop.de
Haus Sausewind	02041 7576-25	sausewind@caritas-bottrop.de
Haus Adlerauge	02041 7576-26	adlerauge@caritas-bottrop.de
Haus Regenbogen	02041 7576-27	regenbogen@caritas-bottrop.de
Haus Horizont	02041 7576-28	horizont@caritas-bottrop.de
Verselbstständigung	02041 7576-20	weitsicht@caritas-bottrop.de
Haus Mee(h)rblick	02041 3729465	meerblick@caritas-bottrop.de
		Buchenstr. 20, 46240 Bottrop
Haus Farbenreich	02045 95912-20,	farbenreich@caritas-bottrop.de
		Hauptstr. 90, 46244 Bottrop

## Hallo! Wir möchten das Kinderdorf vorstellen!

Kinderdorf „Am Köllnischen Wald“, Bottrop



## Die Familie gehört dazu

Die Familien der Kinder und Jugendlichen sind regelmäßig im Kinderdorf. Zum einen finden mit den Pädagog:innen, Therapeut:innen und Erzieher:innen Gespräche statt, um ein gelingendes Miteinander zu gewährleisten, die Gründe der Unterbringung zu besprechen und Besuchsregeln festzulegen. Zum anderen können sie bei Festen und Aktionen im Kinderdorf mitmachen, zu denen auch Freunde und weitere Verwandte eingeladen werden.



In den „REGELWOHNGRUPPEN“ leben neun Kinder bzw. Jugendliche in einer familienähnlichen und beziehungsorientierten Tagesstruktur. Sie werden von sechs bis acht pädagogischen Kräften und einer Hauswirtschaftskraft betreut, begleitet und in ihrer Entwicklung unterstützt. Gemeinsam werden Hausaufgaben und Hausarbeit erledigt, Freizeit geplant und manchmal auch im vertrauensvollen Rahmen Auseinandersetzungen geführt. Grundlage des pädagogischen Handelns ist die systemisch-lösungsorientierte Ausrichtung unter Einbeziehung der Trauma- und Bindungspädagogik. Die medienpädagogische Arbeit wird gruppenübergreifend, konzeptionell umgesetzt.



Die Außenwohngruppe „MEE(H)RBLICK“ befindet sich in einem 3 km entfernten ehemaligen Schwesternwohnheim mit großem Garten. Diese integrativ ausgerichtete koedukative Wohngruppe bietet Kindern und Jugendlichen eine klare Tagesstruktur mit familiärem Charakter und eine differenzierte Förderung und Anleitung u.a. für Minderjährige mit Fluchterfahrung.



Im Bereich Verselbstständigens- wohnen können in zwei Wohn- gemeinschaften mit vier bzw. sechs Plätzen Jugendliche ab 16 Jahren im geeigneten Rahmen ihren Alltag in teils betreuungsfreien Zeiten so weit wie möglich selbst organisieren. Trainingsapartments auf dem Einrichtungsgelände und in der näheren Umgebung können anschließend dazu genutzt werden, die erlernten lebenspraktischen Fähigkeiten in einem nächsten Schritt in die Selbst- ständigkeit zu festigen. Im Rahmen einer ambulanten Nachbetreuung können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei Bedarf über den daran anschließenden Auszug hinaus begleitet werden.



In der tiergestützten Wohngruppe „HORIZONT“ übernehmen Tiere, die zielgerichtet pädagogisch und therapeutisch eingesetzt werden, eine wichtige Aufgabe im allgemeinen Un- terstützungsprozess für die Kinder und Jugendlichen. Pferde, Schafe, Ziegen und Hunde helfen die soziale, emotionale, phy- sische und psychische Entwicklung positiv zu fördern. Das Angebot kann auch im Rahmen individualpädagogischer Maßnahmen für Kinder und Jugendliche aus anderen Gruppen genutzt werden.



Die Außenwohngruppe „FARBENREICH“ mit dem weitläufigen Außenbereich befindet sich auf dem Gelände des Jugendklosters in Bottrop-Kirchhellen. Die Gruppe ist kunstpädagogisch und kunsttherapeutisch ausgerichtet. Die koedukative Wohngruppe arbeitet sozialraumorientiert und hat die Themen Ernährung, regionale Versorgung sowie Klima- und Naturschutz im Fokus.

